

LSZG TOWER NEWS

März 2025



FRI VOR/DME offline

Per 31.10.2024 wurden mehrere VOR/DMEs ausser Betrieb genommen. FRI VOR/DME ist eines davon. Anstelle des VORs findet man nun (zumindest auf den Karten) den Waypoint "FRIBU". Für den Platz Grenchen gab es dadurch hauptsächlich einen Change: Die SIDs in Richtung FRIBU wurden von ehemals FRI, ausgesprochen "Fribourg", auf FRIBU, ausgesprochen "FRIBU", umbenannt. Der genaue Leser hat nun sicherlich bereits bemerkt, dass der Unterschied in der Aussprache zwischen "Fribourg" und "FRIBU" nicht allzu gross ist. Bei einem Readback einer IFR-Freigabe nach FRIBU ist es allerdings entscheidend, dass der ATCO (sei es im Tower, Approach oder FIC) sicher sein kann, dass der Pilot wirklich "FRIBU" meint. Deshalb ist die ATC immer froh, wenn man ein klares "FRIBU" als Readback bekommt und somit nicht nochmals nachhaken muss.



Der Flughafen Grenchen zählte im Jahr 2024 total 56'574 Flugbewegungen. Dies sind knapp 4% mehr Bewegungen als im Vorjahr. Besonders der Monat August 2024 mit 48% mehr Flugbewegungen verglichen mit dem Monat August 2023 sticht dabei heraus.

Schweizer Segelflugmeisterschaft 2025 in Grenchen

Vom 17. bis am 23. Mai 2025 findet auf dem Flughafen Grenchen die Schweizer Segelflugmeisterschaft 2025 statt. Bereits im August des letzten Jahres hat das Organisationskomitee der Flugsicherung und dem Flughafen einen ersten Entwurf des Luftraumkonzeptes zukommen lassen und nach mehreren Meetings und

Überarbeitungen konnte das definitive Boden- und Luftraumkonzept für die Durchführung dieses siebentägigen Anlasses verabschiedet werden. Es wurde darauf geachtet, dass der Wettbewerb möglichst effizient durchgeführt werden kann und gleichzeitig die Auswirkungen auf die anderen Flugverkehrsteilnehmer während dieser Zeit in und rund um den Luftraum Grenchen möglichst gering sind. Als Service wird der Tower Grenchen während der Meisterschaft täglich von 0900LT bis 2100LT ATC betreiben.



Foto: Markus Jegerlehner, Schweizer Segelflugmeisterschaft 2021

Die Segelflugzeuge sind in zwei verschiedene Klassen (leichte Klasse und schwere Klasse) eingeteilt und werden, sobald die Thermik einen Streckenflug erlaubt, mit mehreren Schleppflugzeugen in den Startbereich zu einer imaginären Startlinie gezogen. Danach muss von den Segelflugzeugen eine Reihe von Punkten abgeflogen werden. Das Ziel stellt einen Zylinder mit einem Radius von 5 Km dar, wobei das Zentrum LSZG ist. Sobald dieser Zielzylinder, der die CTR LSZG übrigens gegen Norden und Süden überragt, erflogen wird, hat man als Segelflugpilot das Ziel erreicht.

Grundsätzlich wird es für die Segelflugzeuge 3 Einflugpunkte geben. Von "Taubenloch", "Oberdorf" oder "Sierra" wird nach Erhalten der Einflugfreigabe vom Tower in einer geraden Linie oder dann gemäss Anweisung des ATCOs in den LSR83 geflogen für eine anschliessende Landung auf der Segelfluggpiste.

Hier die wichtigsten Eckpunkte dazu:

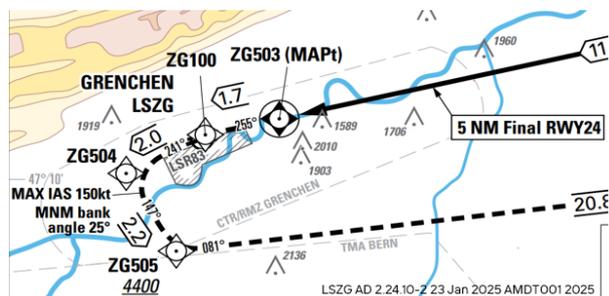
- Schweizer Segelflugmeisterschaft 17.05. – 23.05.2025
- Luftraum LZSG: 0800LT – 0900LT RMZ, **0900LT – 2100LT ATC aktiv** (ATIS abhören für die Überprüfung)
- Während der Startphase der Segelflugzeuge ist der Flughafen Grenchen für nicht am Wettbewerb teilnehmende Flugzeuge (ausser HEMS) für jeglichen Verkehr geschlossen.
- Die Startphase wird je nach Thermik zwischen 1100LT und 1400LT erwartet und wird ca. 90 Minuten dauern.
- PPR für IFR Arrivals gemäss NOTAM.
- Es werden verschiedene NOTAMS aktiv sein.
- Die Graspiste 06R/24L bleibt während dem Wettbewerb grundsätzlich geschlossen.

Fallschirmsprungbetrieb vs. IFR-Anflüge

Im nördlichen Teil der Kontrollzone Grenchen befindet sich die auf der VAC rot eingezeichnete Para-Box. (Bild rechts)



Der Anflug für IFR-Flugzeuge nach Grenchen führt von ARVAN via den Waypoint ZG503 in den Endanflug auf die Piste 24 oder in ein Circling zu der Piste 06. Doch was ist, wenn der IFR-Anflug abgebrochen werden muss? In einem solchen Fall fliegt der



IFR-Anflug den publizierten Standard Missed Approach ab. (Bild links) Dieser führt gerade aus zum Waypoint ZG100. Der Punkt ZG100 ist geografisch gesehen das ehemalige VOR/DME Grenchen, also ca. 80 Meter nördlich vom Rollhalt D. An dieser Stelle muss der Pilot dann links zum nächsten Waypoint

ZG504, (ungefähr südliches Dorfende von Lengnau) drehen. In dieser Phase zwischen den beiden Punkten ZG100 und ZG504, also zwischen dem ehemaligen VOR/DME Grenchen und dem südlichen Dorfende von Lengnau, fliegt dieses Flugzeug dann teilweise durch die Landezone der Fallschirmspringer in der Para-Box.

Der ATCO im Tower ist zuständig zu verhindern, dass sich gleichzeitig Fallschirmspringer in der Para-Box der Kontrollzone Grenchen und ein IFR-Anflug in einem Standard Missed Approach befinden. Daher gilt: Entweder Fallschirmspringer ODER ein IFR-Anflug im Luftraum der Kontrollzone Grenchen. Mittels früher Koordination mit der Anflugleitstelle (Bern Approach) über ankommende IFR-Anflüge kann so beispielsweise das Fallschirmsprungflugzeug bereits am Boden ein paar Minuten warten gelassen werden, damit später die Sprungfreigabe für die Fallschirmspringer ohne Verzögerung erteilt werden kann, weil der IFR-Anflug dann bereits am Boden ist. Manchmal gibt es aber auch Verkehrssituationen, in welchen eine frühe Koordination über solche IFR-Anflüge nicht möglich ist oder es schlicht und einfach kontinuierlich IFR-Anflüge gibt, welche das Absetzen von Fallschirmspringern in die Para-Box über einen längeren Zeitraum verunmöglichen. Selbstredend, dass es also sehr schnell Verspätung für entweder das Absetzen von Fallschirmspringern oder auch einmal ein Holding für einen IFR-Anflug, (um das Landen der Fallschirmspringer abzuwarten), geben kann.

Die ATC darf leider die IFR-Piloten auf der Frequenz auch bei schönstem Wetter und keinen vorhandenen Wolken nicht aktiv fragen oder bitten, ob sie einen simulierten IFR-Anflug in VFR VMC machen könnten, um so den Verkehrsfluss zu beschleunigen.

Keine Einweisungspflicht für Runway 06L/24R

Hast du gewusst? Für das Benutzen der Piste 06L/24R (Graspiste Nord) ist die Einweisungspflicht schon seit längerem aufgehoben worden. Während früher vor dem Benutzen dieser Piste mit dem Flugplatzhalter Kontakt aufgenommen werden musste, ist diese Regelung seit dem Oktober 2023 nicht mehr vorhanden. Die 18 Meter breite und 390 Meter lange Piste kann somit, wenn sie gemäss dem Pistenbericht vom Flughafen geöffnet ist, für Starts oder Landungen analog allen anderen Pisten verlangt und benutzt werden.

Tower-Insights

In den *Tower-Insights* möchten wir euch einen Einblick in verschiedene Hintergründe des Flugverkehrsleiter-Jobs geben. Thema in dieser Ausgabe des Newsletters: **New Tower Grenchen**.

Am 04.06.2025 startet in Grenchen für die Tower-Crew ein neues Kapitel Flugsicherung. Mit der Inbetriebnahme des neuen Towers an diesem Tag wird sich den ATCOs ein komplett neues Arbeitsumfeld bieten mit neuen Möglichkeiten und aktuellster Technik. Als Beispiel: Während wir heute für Koordinationen beispielsweise mit dem Flughafen oder den ATC-Kollegen aus Bern ein ganz normales Telefon verwenden, werden wir im neuen Tower als Telefon lediglich ein Display vorfinden, auf welchem mittels verschiedenen vorprogrammierten Buttons die jeweiligen Ansprechpartner gewählt werden können. Auf selbem Display sind die verschiedenen Frequenzen, welche in Grenchen benutzt werden, für den ATCO ersichtlich und wählbar. Neu wird sich im Tower auch die Möglichkeit bieten, dass beispielsweise die Tower- und GND-Frequenz gekoppelt werden können oder dass der Towerlotse durch das Drücken eines vorprogrammierten Buttons automatisch das zuletzt empfangene Readback über die Lautsprecher wird abspielen lassen können, was eine sehr effiziente Art und Weise ist, eine Message zu überprüfen. Dies nebst der Möglichkeit alle gesendeten und empfangenen Funksprüche ebenfalls nochmals via dieses Display direkt abspielen lassen zu können. Solche Wechsel von diversen Arbeitsmitteln (Funk, Radio, etc.) & Infrastruktur sind natürlich mit entsprechenden Schulungen der ATCOs verbunden. Da der neue Tower an einem neuen Standort steht, sind alle ATCOs im März einen Tag im Towersimulator in Dübendorf gewesen, um sich an die neue "Aussicht" zu gewöhnen. An mehreren Tagen wird zudem im April und Mai in Theorie- und Praxisschulungen das Handling des neuen Equipments erlernt.

Ausblick

- 18.04.2025 Karfreitag und 20.04.2025 Ostersonntag. (Wir wünschen schöne Ostern!)
- 17.05. – 23.05.2025 Schweizer Segelflugmeisterschaft 2025
- 19.06.2025 Fronleichnam mit ebenfalls wie an Ostern gewissen Einschränkungen gemäss Betriebsreglement des Flughafens Grenchen.

Falls du ein Feedback, Anregungen für neue Artikel oder Fragen hast, freuen wir uns darüber!

Wünsche für den Newsletter / An-/ Abmeldung "TOWER NEWS"
und alle anderen Anliegen: bitte Mail an TWRnewsLSZG@skyguide.ch